

Bärchenreport

Geschäftsstelle Tierheim Rosenheim • Am Gangsteig 54 • 83059 Kolbermoor • Telefon: 08031-96068 • Fax: 08031-98064



Liebe Mitglieder, Liebe Tierfreunde!

Endlich Frühling – lange genug haben wir darauf gewartet.

Die Tierkinder erblicken das Licht der Welt, manche sehnsüchtig erwartet, manche nur eine Last – die dann im besten Fall bei uns im Tierheim abgeladen wird.

Dank ihrer aller Hilfe können wir viele von ihnen in ein liebevolles Zuhause vermitteln, wo sie all die Zuwendung bekommen, die sie brauchen. Wie bei uns Menschen auch, bringt die Liebe und Zuwendung ihre guten Seiten zum Klingen und sie werden uns fröhliche Freunde und Begleiter.

Helfen sie uns weiterhin, möglichst vielen Tieren diese Chance zu geben.

Danke für die viele Unterstützung!

Barbara Angermaier

Barbara Angermaier, Erste Vorsitzende

Das vegetarische Rezept

Spargel-Frittata mit Ziegenkäse

- 500 g grüner Spargel
- 1 Bund Frühlingszwiebeln
- 2 Knoblauchzehen
- 2 EL Olivenöl
- 1 Bund Basilikum
- 150 g Ziegenfrischkäse
- 8 Eier (Größe M)
- Salz, Pfeffer
- 2 EL Butter



Für 4 Personen, 40 Min. Zubereitung

Spargel waschen, falls nötig schälen und die Enden abschneiden. Die Spargelköpfe abschneiden und die Stangen in etwa 2 cm lange Stücke teilen. Die Frühlingszwiebeln waschen, putzen und mit dem knackigen Grün in feine Ringe schneiden. Knoblauch schälen und in Scheiben schneiden.

Spargel mit Zwiebeln und Knoblauch im Öl unter Rühren bei schwacher Hitze etwa 5 Min. dünsten. Die Basilikumblattchen in Streifen schneiden, Ziegenkäse würfeln. Eier verquirlen, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Spargelmischung, Basilikum und Käse unterrühren.

Butter in einer hohen großen Pfanne schmelzen lassen. Masse einfüllen und bei schwacher Hitze in etwa 15 Min. stocken lassen. Nun auf einen Teller gleiten lassen, umgedreht wieder in die Pfanne geben und weitere 5 Min. braten. Zum Servieren die Frittata in Tortenstücke schneiden.

AUSTAUSCH-TIPP

Den Ziegenkäse können Sie durch verschiedene andere Käsesorten ersetzen. Eher mild schmecken Asiago oder Gouda, würzig ist Gorgonzola oder ein anderer Blauschimmelkäse und zart Mozzarella oder Ricotta.

Aus dem Kochbuch „Spargel“ von Cornelia Schinhard - GU / Gräfe und Unser Verlag München

Neue Öffnungszeiten ab April 2011

Freitag, Samstag und Sonntag 14.00 bis 16.00 Uhr

Montag - Donnerstag und Feiertag geschlossen

Katzen, Katzen, Katzen, Katzen, Katzen ...

Während wir mehr oder weniger ausgelassen Fasching gefeiert haben, gibt es noch ein etwas heimlicheres Fest in der Natur:

Die erste Paarungszeit der Katzen.

Zum Jahreswechsel, aber spätestens im Februar sorgen unsere Hauskatzen für Nachwuchs, der dann in den Monaten April / Mai das Licht der Welt erblickt.

In der Regel bekommt eine Kätzin zwei Mal im Jahr 4 bis 6 Junge, davon eine Hälfte Katerchen und eine Kätzchen.

Wenn die niedlichen Katzenkinder zum ersten Mal die Augen öffnen, ist fast jeder, der sie sieht, entzückt. Kinder wollen sie sofort mit nach Hause nehmen und wer Feriengäste in seinem Haus hat, weiß um die große Anziehungskraft der Tierkinder.

Doch das Jahr geht weiter und im Spätsommer mag Mutter Katze ihre halbwüchsigen Racker nicht mehr um sich haben, denn im September kommen die nächsten Jungen zur Welt, um die sie sich dann kümmern muss.

Die Kinder der Menschen gehen wieder zur Schule, die Feriengäste sind abgereist, die Nächte werden kälter.....

Und da draußen laufen jetzt viele, sehr viele junge Katzen herum auf der Suche nach einem Zuhause, weil die Natur ihnen gebietet, sich ein eigenes Revier zu suchen, wenn das Futter nicht reicht. Leider schafft nicht jeder Katzenbesitzer die Möglichkeit, dass alle Katzen, die bei ihm ihr Zuhause haben, bleiben können, indem ausreichend gefüttert wird und genügend Schlafplätze zur Verfügung gestellt werden. Dazu kommt, dass sehr viele dieser jungen Katzen weder geimpft noch entwurmt werden. Und so nimmt die Katastrophe still ihren Lauf – zu wenig Futter, Parasiten und schwere Erkrankungen, kalte Nächte und Hunger, das alles treibt die jungen Katzen auf die Straße, wo sie dann, wenn sie Glück haben, von einem mitleidigen Menschen aufgenommen oder zu uns ins Tierheim gebracht werden.

Aber viele von den kleinen „Sommerfreunden“ sterben elend in den ersten kalten Nächten des Winters – sie verhungern, sie erfrieren oder gehen zugrunde an ihren Krankheiten und Parasiten und während viele von uns jeden kleinen Igel zu retten versuchen, spielt sich das Drama der Katzen eher heimlich ab – über die teilweise übliche „Entsorgung“ der gerade geborenen Katzen mag ich hier gar nicht sprechen.

Wussten Sie, dass ein Katzenpaar im Laufe von nur 10 Jahren mehrere hunderttausend Nachkommen hat – wer das nicht glaubt, Taschenrechner nehmen und nachrechnen und nicht vergessen, die Kinder vom Mai sind im Jahr darauf auch Eltern.....

Allein in unserem Tierheim sitzen über 150 Katzen und warten auf einen Menschen, der ihnen ein Zuhause gibt und so schaut es bei den anderen Tierhilfsorganisationen im Landkreis auch aus, wo hunderte von Katzen warten. Und jedes Jahr werden es mehr.

Warum ich Ihnen das alles erzähle, werden Sie sich fragen, denn es ist doch angenehmer, so etwas nicht genau zu wissen – ich will Sie alle ganz herzlich bitten, etwas für alle Katzen zu tun!

Bitte lassen Sie Ihre Katze, ihren Kater kastrieren, damit diesem Kreislauf von zu vielen Geburten und Sterben ein Ende gesetzt wird.

Katzen sind solch wunderbare Tiere und wir brauchen sie, gegen die Mäuse und für unsere Seele – deshalb sollten wir sie nicht so quälen.

Bitte sprechen Sie auch Ihre Nachbarn an! Katzen brauchen keine Jungen, um ein normales Katzenleben zu führen.

Barbara Angermaier, 1. Vorsitzende Tierschutzverein Rosenheim

Alternative Energien zum Anfassen

ibeko-solar
Hasslerstraße 3
83059 Kolbermoor
0 80 31 / 22 13 030
www.ibeko-solar.de

Energie- und
Solarzentrum Kolbermoor

Heimtierbedarf
das Beste für's Haustier
Wir führen hochwertiges Futter und Zubehör für Hunde, Katzen, Nager und Vögel.

83024 Rosenheim • Stadtteil Erlenau • Neue Heimat 13
Telefon 0 80 31 / 8 08 90 90 • Internet: www.eisy-pet.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 15-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

Tag und Nacht
Notdienst

TIERKLINIK DR. BUTENANDT
FACHTIERARZT FÜR KLEINTIERE
www.tierklinik-rosenheim.de

Tel. 08031/68027 Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 8-12 Uhr u. 16-19 Uhr
Fax 08031/63325 Sa. 10-12 Uhr
Happinger Str. 78a • 83026 Rosenheim Termine nach Vereinbarung

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Nutzen Sie unsere Kompetenz!

- Vermittlung und Bewertung Ihrer Immobilie
- marktgerechte Objektanalyse
- umfangreiche Objektpräsentation
- fachkundige Verhandlungsführung
- Sicherstellung der Kaufpreisfinanzierung
- Vorbereitung und Abwicklung des notariellen Kaufvertrags
- Rufen Sie an - Tel. 08031/188-125!

Ihr Ansprechpartner: **Andreas Guggemos**

Immobilienkauf und Verkauf ist Vertrauenssache
VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG

Wasserwerk
Kolbermoor

Für Mensch und Tier
- ein edler Tropfen

Dr. Schiele & Partner
Fachtierarzt für Kleintiere · Kardiologie

6 Tierärzte und 8 Helferinnen
kümmern sich liebevoll um Ihr Tier!

Lackermannweg 4 · 83071 Stephanskirchen
Telefon: 0 80 36 - 3 03 34 73
Fax: 0 80 36 - 3 03 94 74
Notruf: 0 172 - 8 30 55 89
Internet: www.tierarztpraxis-rosenheim.de

■ Sprechzeiten nach Vereinbarung
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 8.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 14.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 14.00 Uhr

Wir stehen zu Ihrer Verfügung

- Abfall- und Umweltberatung
- Naturschutz/Tierschutz
- Abfallwirtschaft
- Wasserrecht
- Bodenschutz
- Immissionschutz

Stadt Rosenheim
Umweltamt · 83022 Rosenheim
Königstraße 15 · Umwelttelefon 36-1861
E-Mail: umweltamt@rosenheim.de

Kleintierpraxis
Dr. Roman Mikus

Max-Hickl-Str. 8
83026 Rosenheim
Tel.: (08031)62011
Fax: (08031)62107

Mo. bis Fr. : 10.00 - 12.00 Uhr
und 16.00 - 19.00 Uhr
Mi. und Sa.: 10.00 - 12.00 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

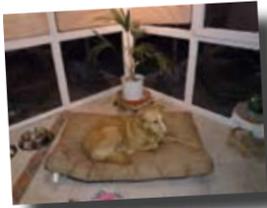
24 Stunden Notdienst

www.tierarzt-rosenheim.de



... und Träume werden wahr!

Shana war lange im Tierheim. Sie war nur einmal kurz vermittelt, aber die damalige Besitzerin ist aufgrund ihrer persönlichen Situation nicht mit ihr klargekommen. **Shana** kam ursprünglich aus dem Ausland und hat bei den Erstbesitzern die Wohnungseinrichtung zerlegt, weil diese **Shana** sofort alleine gelassen haben, ohne den Hund erst richtig kennen zu lernen und ihm die Aussicht auf ein sicheres, angstfreies Leben zu vermitteln. Die „tolle“ Vermittlungs-Organisation hat **Shana** natürlich nicht zurück genommen und so ist sie im Tierheim Rosenheim gelandet. Leider kommen auf diesem Weg viele Hunde aus dem Ausland im Rahmen eines vermeintlichen Tierschutzes nach Deutschland und landen dann in den schon überfüllten deutschen Tierheimen. **Shana** hat inzwischen aber ihren Platz gefunden:



Hallo liebes Tierheim-Team,

seit dem 20.12.2010 ist **Shana** nun bei uns und hat sich sehr gut eingelebt. Die anfängliche Unsicherheit hat sie fast gänzlich abgelegt und wirkt nun sehr selbstbewusst in ihrer neuen Umgebung. Sie ist

nach wie vor sehr bewegungsfreudig und liebt lange Spaziergänge, bei denen sie sich zusammen mit anderen Hunden austoben kann. Da **Shana** eine begeisterte Autofahrerin ist, können wir auch häufig unsere Gassi-Gebiete wechseln und somit für Abwechslung sorgen. Auch geistig wird sie täglich gefordert, nur leider durchschaut sie sämtliche Spiele sehr flott, sodass Mensch gefragt ist, sich immer neue Dinge auszudenken.

Wenn Ruhe eingekehrt und das „Rudel“ abends gemeinsam zur Ruhe kommt, entpuppt sich **Shana** zur wahren „Schmusekugel“. Sie ist sehr liebesbedürftig und lässt keine Gelegenheit aus, sich die „Wampe“ graulen zu lassen. Dabei macht sie auch nicht vor unseren Freunden halt, schließlich muss jeder bzw. jede einmal ran!

Im Inneren des Hauses verhält **Shana** sich vorbildlich. Bisher wurde nichts angeknabbert oder zweckentfremdet. Die einzige Meinungsverschiedenheit ist derzeit der Besitzanspruch der neuen Couch!

Zusammenfassend kann ich nur sagen, dass **Shana** genau unser Hund ist und dass es eine super Entscheidung war!

MfG Stephan F.

Fehlende Registrierung der Haustiere kostet jährlich Millionen

Mehr als 400.000 "herrenlose" Fundtiere landen in den Tierheimen oder werden von privaten Findern beherbergt. Nur jedes dritte Haustier ist registriert und damit im Verlustfall geschützt. Und das, obwohl alle Leistungen von TASSO vollkommen kostenlos sind. Alle anderen vermissten Tiere können im Fall der Fälle nur sehr schwer oder gar nicht an die Besitzer zurückvermittelt werden. Sie landen in Tierheimen, wo sie manchmal viele Tage, Wochen oder sogar Jahre ihr Dasein fristen müssen. Die Kosten für die Unterbringung der unregistrierten Fundtiere belaufen sich hochgerechnet auf 20 Millionen Euro pro Jahr.

Nur jede 5. Katze in Deutschland ist registriert. Das bedeutet, dass 4 von 5 Katzen oder 6,1 Millionen Samtpfoten im Verlustfall wahrscheinlich nicht mehr nach Hause finden. Dabei laufen Katzen 10-mal so häufig weg wie Hunde. Aber nur 20 Prozent aller Katzen in Deutschland sind überhaupt registriert. Völlig unverständlich, da hundertausende entlaufene Katzen problemlos zurück vermittelt werden könnten, wenn sie nur registriert wären.

Nachteile Tätowierung

- Vorgang sehr schmerzhaft (Betäubung aus Tierschutzgründen notwendig).
- Die irritierende Vielfalt der eingestanzten Codes birgt die Gefahr der Dopplungen.
- Die Tätowierungsnummer ist nicht fälschungssicher.
- Die Tätowierungsnummer verblasst rasch und ist dann nicht mehr lesbar.
- Manche Kleintiere sind nicht tätowierbar (zu klein).
- Ab 2012 bei Reisen in Länder der EU nicht mehr zulässig.

Vorteile Chip

- Der Chip belastet und stört das Tier nicht, der Chip sendet keinerlei Radiowellen aus, er ist komplett inaktiv!
- Die Implantierung ist einfach, schnell und schmerzfrei, wie eine Impfung (keine Betäubung erforderlich)!
- Der Chip ist fälschungs- und manipulationssicher!
- Der Chip hat ein Tierleben lang Bestand, ist beliebig oft ablesbar.
- Der Chip hat im grenzüberschreitenden Reiseverkehr internationale Gültigkeit.

WICHTIG: Nur mit ISO-Standard

Der ISO-Standard ist eine Normierungsvereinbarung. Sämtliche unterschiedliche Transpondersysteme, die untereinander nicht kompatibel waren (Indexel, Destron, Trovan, Avid) wurden durch die ISO-Norm 11784 und 11785 vereinheitlicht. Es wurde für den Chip eine einheitliche 15stellige Nummerncode-Struktur, bei gleichzeitigem Ausweisen der jeweiligen Nationalität, festgelegt. Gleichzeitig wurden die einheitlichen technischen Spezifikationen bestimmt.

Was nur wenigen bekannt ist: Nur der ISO-Chip ist im internationalen Reiseverkehr zulässig!

Quelle: Tasso e.V. - Internet: www.tasso.net

Ein herzliches Dankeschön an hilfsbereite Menschen,

die entweder durch Aktionen Geld für das Tierheim gesammelt haben oder aber sich durch ihre Arbeitskraft für die Tiere eingesetzt haben.

Zum einen gilt dieser herzliche Dank einem Gassigeher, unserem Werner, der regelmäßig mit unserem Herdenschutzhund Lobo um die Häuser zieht, sofern Lobo Lust hat ... Er hat in seiner Freizeit für unsere beiden Chinchillas ein neues Zimmer gestaltet. Und die beiden Chinchillas hatten gleich nach dem Einzug sichtlich Spaß in ihrem neuen Zuhause! Endlich genug Platz zum Herumspringen, denn Chinchillas sind sehr bewegungsfreudige Tiere und da sie schon etwas länger im Tierheim wohnen, haben wir ihnen jetzt ein Zimmer abgezwickelt, damit sie ihren Bewegungsdrang ausleben können.



Zum anderen hatten einige Schüler der Grundschule Feldkirchen-Westerham einen sehr großen Betrag zugunsten der Tiere gespendet. Zusammen mit ihrem Lehrer wurden sie von der ersten Vorsitzenden, Frau Angermaier, zum Dank durch das Tierheim geführt. Viele Fragen konnten beantwortet werden, die den Kindern auf dem Herzen lagen. Es ist doch schön zu sehen, was das Engagement eines Erziehungsbeauftragten an unseren Schulen bewirken kann. Diese Kinder haben gelernt was es heißt, andere Lebewesen zu achten, respektieren und in ihrer Not zu helfen - Note 1 in Sachen Tierschutz!



Außerdem veranstaltete die Jugendinitiative Mangfalltal e.V. ein Benefizkonzert im Kuko in Rosenheim zu Gunsten der Tiere im Tierheim Rosenheim. Die Bands „Raygun Rebels“, „With open arms“, „Rewritten“, „Blackstone“, „New shit has come to light“ haben auf ihre Gage verzichtet, um den Tieren im Tierheim zu helfen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und es konnte ein hoher Geldbetrag gespendet werden. Wir sind begeistert über so viel Tierschutz-Engagement der jungen Musiker, die sich zum Teil auch noch vegetarisch bzw. vegan ernähren. Im Publikum waren durchweg Tierfreunde und Tierschützer vertreten, so dass sich alle in guter Gesellschaft befanden.



Unser Dank gilt aber an dieser Stelle auch den vielen treuen Gassigehern, die regelmäßig unseren Hunden Bewegung und Abwechslung zum ansonsten tristen Tierheim-Alltag verschaffen. Ohne die vielen freiwilligen helfenden Hände wäre es kaum möglich, eine solche Einrichtung wie das Tierheim Rosenheim zu betreiben.



Ein starkes Team und eine gute, vertrauensvolle Partnerschaft.

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling

Motivation, Einfühlungsvermögen und Vertrauen ... Das sind entscheidende Grundlagen für das harmonische Miteinander von Mensch und Tier – und ebenso wichtige Voraussetzungen für die gute Zusammenarbeit in allen Geldangelegenheiten. Von A wie Anlagen bis Z wie Zahlungsverkehr und Zinsen sind wir Ihr vertrauenswürdiger Partner für alles, was Sie finanziell auf die Beine stellen wollen. Sprechen Sie einfach mit uns! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Glückliche Tiere in ihrem neuen Zuhause

Chokolatti und Nelly fühlen sich sauwohl...



Liebe Frau Klein,

nachdem heute so traumhaft schönes Wetter war, habe ich neue Bilder von Nelly und Chokolatti gemacht. Wie Sie sehen, geht es den Beiden gut. Sie haben ganz schön zugenommen und fühlen sich "sauwohl" mit ihren Spielkameraden. Im Moment leben die Beiden in einer Gruppe von insgesamt 5 Meerschweinchen. Ich hatte ja zeitgleich mit Ihnen auch einen Wurf. Die Mama ist noch bei mir und ein Bübchen (Mogli), das ebenfalls wie Chokolatti ein Roll-Lid hat. Chokolatti und Mogli vertragen sich ausgezeichnet, obwohl Weibchen mit in der Gruppe sind. Vermutlich liegt es daran, dass beide zusammen aufgewachsen sind und frühkastriert wurden. Vor kurzem habe ich von einer Notstation noch ein Mädel dazubekommen, das im Alter von Nelly und Mogli ist.



Es ist weiss mit agouti-Flecken im Gesicht und am Po und heißt Roxy. Diese vier Gleichaltrigen haben viel Spass miteinander und halten die Mama ganz schön auf Trab. Frau Dr. Homeier ist sehr zufrieden mit den Augen von Chokolatti. Wir werden noch warten, bis er ca. 6 Monate alt ist und dann fahre ich zum Augenspezialisten. Aber so wie es jetzt aussieht, muss er nicht operiert werden. Das wäre wirklich schön für den Kleinen. Nelly ist eine kleine feine Dame geworden. Sie ist vom Wesen her eher ruhig und lässt die anderen toben. Nur beim Fressen, da ist sie blitzschnell. Das beste Stück wird mit Adleraugen erspäht und sofort in die hinterste Ecke eines Häuschens getragen, damit ja keiner mehr drankommt. Dort frisst sie dann ganz gemütlich, während die anderen um den Grünfütterberg herum sitzen. Es macht wirklich viel Spaß mit den Meeres, ich könnte es mir gar nicht ohne vorstellen.



Viele liebe Grüße, Claudia K.

Weil man weiß, wo's herkommt: **METZGEREI PALMBERGER**

Seit über 50 Jahren traditionell hochwertige Fleisch- und Wurstspezialitäten

In der Schmucken 12 · Rosenheim · Tel. 0 80 31 - 370 87 · www.metzgerei-palmberger.de

diebald LACKIERUNG

- Unfallinstandsetzung
- PKW-Lackierung
- Nutzfahrzeuglackierung
- Industrielackierung

83022 Rosenheim
Simseestraße 12 + 15
Telefon: (0 80 31) 36 84-0
Telefax: (0 80 31) 36 84-22

INZELFUTTERMittel FÜR HUNDE

Lupus HUNDEFUTTER KAUSNACK

PRODUKTION: Firma Lupus Hundefutter-Kausnack, Inh. Günther Huber, Alte Miesbacher Str. 31, 83734 Hausham, Zul.Nr. DE 09182000113

VERKAUF U. VERSAND: Metzgerei Günther Huber, Am Windfeld 40, 83714 Miesbach, Tel.: 0 80 25 - 99 90 03, Fax: 0 80 25 - 99 90 04, gh@metzgereihuber.de

www.kausnack.de

BERNHARD KNEIFEL WERKZEUGBAU GmbH

www.werkzeugbau-kneifel.de

Ebersberger Straße 69 · Telefon 0 80 61 / 49 99 0
83043 Bad Aibling · Telefax 0 80 61 / 49 99 48

Haus Mangfall Heimleitung: W. Ringstetter-Huber

– sehr ruhige Lage –

Wir verfügen über Pflegestation, Lift sowie Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche und WC

Obere Breitensteinstraße 2
83059 Kolbermoor
Telefon (08031) 90985-0
Telefax (08031) 90985-20
e-mail: haus.mangfall@t-online.de

GÖRGNER FACH GROSSHANDEL

Wir wünschen viel Glück bei der Tierschutzarbeit!

Gebrüder Görgner GmbH
Anton-Jakob-Straße 3
83026 Rosenheim · Aicherpark
Telefon 0 80 31-9 77 85 · Fax 9 78 87
goergner.de@t-online.de
www.goergner.de

DECOTOP Bodenbeläge in Textil • PVC • Parkett • Laminat
Klebstoffe • Spachtelmassen • Profile • Heimtextilien

Vom Glück, einem behinderten oder alten Tier ein neues Zuhause zu geben

Basti wird zum „Flaschengeist“

Liebe Hanni,

Basti heißt jetzt **Dschindschin**. Ich habe ihn umbenannt und er heißt jetzt wie der Flaschengeist aus 1001 Nacht. Für ihn ist der Name eh nicht ausschlaggebend, denn wenn er hört, dann sowieso nur auf „Schau mal her!“ Betonung liegt aber auf wenn! Er hat einen ganz schönen Sturkopf und wenn er eine interessante Spur hat, die seine Nase gerade beschäftigt, dann kannst Du ihm Leckerli nachwerfen, die interessieren ihn dann nicht die Bohne. Na ja, wir haben noch viel zu üben...



Eigentlich dachte ich, dass ihn Wild eher nicht so anzieht, weil wir schon des öfteren Rehe gesehen haben, die aufgesprungen sind und die Flucht ergriffen haben, ohne dass **Dschindschin** hinterher gelaufen ist. Heute sind allerdings ca. 2 m vor ihm zwei Hasen über den Weg gerannt, da konnte er dann doch nicht widerstehen. Gott sei Dank war er nach ca. 10 - 15 Min. wieder da - ohne Hasen.

Im Haus ist **Dschindschin** schon etwas gelassener geworden, was meine Person betrifft. Anfänglich hatte ich das Gefühl, ich hätte einen zweiten Schatten, weil er permanent an meinen Fersen war. Jetzt legt er sich auch schon mal in seinen Korb, wenn ich in einem anderen Zimmer bin - wenigstens manchmal. Ein Problem ist Besuch. Meine Freundin, die mich zur Begrüßung umarmte, hat er fast geschnappt. Er empfand das wohl als Bedrohung für mich. **Dschindschin** war unglaublich aufgeregt und ich hatte alle Mühe ihn zu überzeugen, dass er sie ruhig in die Küche lassen dürfe.

Ein weiteres Problem ist sein Gebell im Garten. Es kann niemand daran vorbeigehen, ohne dass **Dschindschin** nicht lautstark kund tut, dass dieser Mensch sich gefälligst entfernen soll. Die Nachbarn sind schon ganz schön genervt. Aber ich lasse ihn sowieso nicht lange draußen und hole ihn dann gleich wieder rein, wenn er bellt.



Ein Kusselfoto mit meiner Mops-Dame **Bocca** kann ich Dir leider (noch) nicht schicken, weil sie ihn fürchtbar nervt. **Bocca** hat sooo gerne Körperkontakt und schwänzelt um **Dschindschin** herum, in

der Hoffnung, dass er sich für sie interessiert. Sie versucht sogar, sich neben ihn in seinen Korb zu legen. Ihr einziger Erfolg ist, dass er sie erst anknurrt und dann anbellt. Sie missversteht das anscheinend und dann stehen beide da und bellen, dass die Wände wackeln. So lange ich zuhause bin, ist das alles kein Problem, aber wenn ich die beiden mal alleine lassen muss, dann nur, wenn **Bocca** auf meinem Bett im ersten Stock liegt und **Dschindschin** in der Küche bleibt.



In Kürze werden wir beginnen, die Probleme mit Hundetraining in den Griff zu bekommen. Ich bin schon gespannt, wie sich alles weiterentwickeln wird.

Liebe Hanni, ich wollte Dir noch sagen, wie sehr ich Dich/Euch bewundere für die Arbeit, die Du/Ihr leistet und für Euer Engagement. Hut ab, Dein Platz im Himmel ist Dir gewiss - sicher!

Ich wünsche Dir / Euch und Euren Schützlingen von Herzen alles Gute und hoffe, dass sich viele Menschen finden, die einem davon ein liebevolles Zuhause geben.

Bis demnächst mal wieder - Johanna, **Dschindschin** und **Bocca**

Die „alte“ Tina ...

Hallo Frau Halsch,

Tina ist nun seit Mitte Februar bei uns und es ist als wär's schon immer so. Heute war sie das erste Mal fast 3 Stunden allein im Garten, obwohl ich im Haus war. Sie lag in der Wiese und sonnte sich. Man kann sagen **Tina** ist richtig "angekommen". 10 - 12 Jahre soll das Mädchen schon sein, ob das wohl stimmt? Niemand kann es glauben, nicht mal andere Hunde, die wir täglich treffen...



Jedenfalls werden wir es niemals bereuen, einem "alten Hund" ein Zuhause zu geben, dafür klappt alles bestens und **Tina** ist doch wirklich eine hübsche und liebe Hündin.

Alles Gute und beste Zeiten, Helmut W.

Glückliche Tiere in ihrem neuen Zuhause

Die Ehemaligen: Egon und Eule

Die beiden Katzenwelpen wurden mit 6 (!) weiteren Katzenkindern in einem Karton vor die Türe der Finderin gestellt und kamen dann ins Tierheim.



Liebes Tierheimteam,

vor ein paar Monaten sind **Peterl** (ehem. **Egon**) und **Mausi** (ehem. **Eule**) bei mir eingezogen. Sie haben die Bude mal so richtig aufgemischt. **Mausi** hat endlich nach langer Zeit kapiert wo das Häufchen hingehört. Die feine Dame hasst es zwar das Katzenklo zu betreten und setzt sich lieber auf den Rand, aber Hauptsache es landet da wo es hin soll. Der Schnupfen ist erfolgreich auskuriert und die erste Impfung haben wir bereits hinter uns gebracht. In ein paar Wochen kommt die Zweite und dann wird auch gleich kastriert. Danach werden wir hoffentlich den Tierarzt für längere Zeit nicht mehr sehen.

Viele Grüße, Sylvie

Plapperei im Trio

Liebe Mitarbeiter des Tierheims,

ich möchte mal kurz berichten, wie es meinem „Pflegekind“ geht. Ich habe den Papagei jetzt 14 Tage und ich denke er fühlt sich sehr wohl. Er hat richtig Freude mit meinen Beiden. Sie plappern und pfeifen um die Wette. Seit 2 Tagen dürfen sie sich jetzt außerhalb des Käfigs betrachten. Bis jetzt klappt alles ganz gut. Sie schauen sich an und sind neugierig auf den anderen.



Dafür, dass Columbus 10 Jahre alleine gehalten wurde, bin ich mit der Entwicklung sehr zufrieden. Kürzlich hatte Columbus so richtig Spaß. Wir hatten Besuch und er hat immer mitgelacht und seinen „Senf“, dazugegeben. Er ist wirklich ein liebes Kerlchen.

Mit freundlichen Grüßen, Marion S.

Das neue „harte“ Leben von Pascha

Hallo,

vor nahezu einem Jahr hat **Pascha** sein neues Zuhause gefunden. Jetzt wohnt er in einem Haus und hat (s)eine Wiese



direkt vor der Haustüre zum Spaziergehen!!

Er hat zwar hier noch keine neuen Freunde, aber in seinem neuen Zuhause ist er trotzdem nie alleine. Wenn er dann aber im Urlaub in Frankreich ist, hat er sogar 3 Freunde!

Vielen Dank nochmal für ihn. Ich hoffe, dass bald viele andere Hunde aus dem Tierheim einen neuen tollen Platz bekommen, so wie **Pascha**.

Schöne Grüße von Marion und **Pascha**

Die faulen Tage von Xaver und Lilly

Hallo liebes Tierheim!!!

Wir wollten uns mal wieder melden. Uns geht's nach wie vor sehr gut, wir sind beide gesund und munter. Jetzt sind wir schon gut über ein Jahr bei unserer neuen Mama und es ist immer noch super. Und zu unserem 2. Weihnachten haben wir wieder viele tolle Sachen bekommen.



Wir haben fleißig beim Geschenke einpacken geholfen (nur Frauchen meinte, wir waren gar keine gute Hilfe, was wir leider nicht verstehen, aber naja) und ausgepackt haben wir auch viel (auch die Geschenke wo scheinbar nicht für uns waren; das war ihr dann auch noch peinlich?! Versteh' einer die Menschen), unter anderem könnt ihr auch unser neues Kissen bewundern...

Wir machen uns einfach immer nen faulen Tag und kuscheln am liebsten die ganze Zeit aneinander. Unsere Mama besucht auch des öfteren unsere Kollegen Heidi und Big Mäc, den beiden geht's auch sehr gut. Wir haben gehört, dass die zwei auch die ganze Wohnung benutzen dürfen, da haben wir wohl alle 4 das große Los gezogen.



Liebe Grüße von **Xaver**, **Lilly** und Frauchen Sina

GITTI GAIDA **haarmoden**
GITTI GAIDA
 Veichtbauernweg 6
 83064 Raubling
 Telefon: 0 80 35/25 59

Fressnapf Bad Aibling
 Grassinger Straße 16
 Tel. 08061 93 65 90

Fressnapf Rosenheim
 Kolbermoorer Straße 32
 Tel. 08031 4 46 69

Fressnapf Grassau
 Eichelreuth 5
 Tel. 08641 69 77 45

Fressnapf Stephanskirchen
 Lackermannweg 2
 Tel. 08036 3 03 29 86

Fressnapf Raubling
 Rosenheimer Straße 95
 Tel. 08035 96 69 55

Fressnapf Traunreut
 Kantstraße 7
 Tel. 08669 90 28 28

Fressnapf Wasserburg
 Bernd-Motzkus-Straße 4
 Tel. 08071 51 04 44

20 JAHRE
 ALLES FÜR MEIN TIER. **FRESSNAPF**

Sie erreichen uns täglich, rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen

ANIMALS HEAVEN
 Tierbestattungen

Telefon: 0 80 31/23 05 30 · Mobil: 01 60/3 66 80 60
 info@animalsheaven.de · www.animalsheaven.de

AUGEN CENTRUM
 ROSENHEIM

Sehen ohne Brille!
 nach der Behandlung mit dem Excimer-Laser

Augenärzte-Gemeinschaft
 Ambulante Augenklinik
 Stationäre Operationen
 Laser-Chirurgie
 Excimer-Chirurgie
 Plastische Lidchirurgie

Bahnhofstraße 12, Tel. 08031/389500, www.augencentrum.de

LIEBIG
 Zeitungs- und Zeitschriften-
 GROSSHANDEL

Presse-Vertrieb - Hermann Liebig GmbH
 Johann-Wipper-Straße 1 - 83059 Kolbermoor
 Postfach 1226 - 83055 Kolbermoor
 Tel. (08031) 95 05 - 0 · Fax (08031) 95 05 - 40
 e-mail: info@presse-liebig.de

Informationen des Deutschen Tierschutzbundes e.V.

Manipulationen an Tieren

Das Leben der meisten Tiere in der heutigen intensiven Landwirtschaft ist von der Haltung in einer natürlichen Umgebung weit entfernt. Die Agrarindustrie und viele Landwirte interessiert in erster Linie die Gewinnmaximierung: Tiere sollen möglichst viel Milch, Eier und Fleisch produzieren und dies auch noch in der gewünschten Perfektion.



Die Tiere sind für die industrialisierte Haltung und die extremen Produktionsziele nicht geschaffen - die einseitige Züchtung auf Hochleistung, tierwidrige Haltungs-Bedingungen und Langeweile führen zu Krankheiten und Verhaltensstörungen.

Was nicht passt, wird passend gemacht.

Anstatt die Haltungsbedingungen zu verbessern und den natürlichen Bedürfnissen der Tiere nach Platz, Bewegung und Beschäftigung nachzukommen, werden die Tiere schmerzhaft zurechtgestutzt. Unten finden Sie einige Beispiele für Verstümmelungen, mit denen Tiere den Haltungs-systemen und Produktionszielen gewaltsam angepasst werden sollen.



Forderung: Neues Tierschutzgesetz

Tiere dürfen nicht manipuliert werden, um Defizite in der Haltung auszugleichen oder bestimmte Produktionsziele zu erreichen. Die Ausnahmen im Tierschutzgesetz, die diese Manipulationen zulassen, müssen gestrichen werden. Wir brauchen tiergerechte Haltungssysteme, die sich an dem natürlichen Verhalten und den Bedürfnissen der Tiere orientieren. Wir fordern ein neues Tierschutzgesetz!

Enthornung bei Kälbern

Rinder werden meist generell enthornt, egal ob Masttiere oder Milchkühe, um Verletzungen von Mensch und Tier vorzubeugen. Deswegen brennt der Landwirt dem Kalb mit einem Brennstab die Hornanlage aus. Für das Kalb ist das sehr schmerzhaft, denn das Horn und die darunter liegenden Hautschichten sind gut durchblutet und mit Nerven durchzogen.



Rinder fügen sich meist dann gegenseitig Verletzungen durch Hornstöße zu, wenn sie in zu dicht besetzten Laufställen gehalten werden und sich nicht gegenseitig ausweichen können. Eine sich ständig ändernde Zusammensetzung der Herde führt dazu, dass die Rangfolge innerhalb der Gruppe immer wieder neu festgelegt werden muss. Das Verletzungsrisiko für die Menschen ist gering, wenn sich Menschen und Rinder kennen und die Rinder Vertrauen zu den Menschen haben, die sie betreuen.



Die Hörner dienen den Tieren als wichtiges Kommunikationsmittel, deshalb sollte die schmerzhaftige Verstümmelung der Tiere unterbleiben und stattdessen die Haltung verbessert werden.

Schnabelkürzen
Legehennen, Puten und Moschusenten wird der Schnabel gekürzt, um Federpicken und Kannibalismus zu verhindern. Legehennen wird ein Teil des Schnabels beispielsweise mit einem schneidbrennenden Instrument abgeschnitten. Puten kürzt man in der Regel den Schnabel am ersten Lebenstag mit dem sogenannten Biobeaker, einem Gerät, das einen Lichtbogen wie bei einem Schweißgerät erzeugt. Der Lichtbogen schießt quer durch den Oberschnabel des Eintagsküchens. Die Puten bluten nach außen und in die Schnabelhöhle und nach etwa einer Woche füllt der vordere Teil des Oberschnabels ab. Moschusenten kürzt man den Schnabel mit einer zweiseitigen Schere oder Amboßschere.

Alle Methoden zerstören Knochen und Gewebe des Schnabels und verursachen starke akute, teils chronische Schmerzen. Der Schnabel als empfindliches Tastorgan kann seine Funktion nur noch eingeschränkt erfüllen. Die Tiere können zum Teil nicht mehr artgemäß fressen und Gefieder pflegen.

Doch die Ursache von Verhaltensstörungen wie Federpicken und Kannibalismus sind in erster Linie tierwidrige Haltungssysteme mit zu hohen Besatzdichten. Die Tiere sind gestresst, leben in drangvoller Enge ohne Beschäftigungsmöglichkeiten und richten infolgedessen ihr natürliches Pickverhalten gegen Artgenossen.

Das Schnabelkürzen soll eigentlich nur als letztes Mittel und zeitlich begrenzt eingesetzt werden, tatsächlich ist es - wenn der Landwirt die rechtlichen Mindeststandards an die Haltung einhält - routinemäßig erlaubt. Statt dieser Teil-Amputation des Schnabels sollte die Haltung mehr Freiraum und Beschäftigung bieten, damit die Vögel ihr natürliches Verhalten ausleben können.

Schwanz-Kupieren

Fast allen Ferkeln, die nicht in Bio- oder Neuland-Betrieben gehalten werden, kupiert man routinemäßig die Schwänze. Diese Amputation soll verhindern, dass die Schweine sich gegenseitig die Schwänze anfressen.

Solch eine Verhaltensstörung entsteht jedoch erst durch die Bedingungen in der industriellen Schweinemast. Die intelligenten Tiere leben dort in einem monotonen Stall auf Voll- oder Teilspaltenböden, haben keinerlei Beschäftigung und beginnen deshalb aus Langeweile die Schwänze der anderen Tiere abzubeißen.

Wir lehnen das Kupieren der Schwänze ab - ein Haltungssystem muss sich am Verhalten des Tieres orientieren, nicht umgekehrt. Ein Verbot des Schwanzkupierens muss einhergehen mit der Abschaffung der Vollspaltenböden und einer Einstreu der Liegefläche, damit Tiere Beschäftigungsmaterial erhalten.

www.tierschutzbund.de

Warum Hunde so viel schlafen

Wissenschaftliche Experimente haben es bewiesen:

Schlaf ist Tieren wichtiger als Nahrung. Durch akustische Mittel werden Hunde vom Schlafen abgehalten: in kurzer Zeit wurde ihre ganze Lebensfunktion gestört. Schäden durch Übermüdung führen verhältnismäßig schnell zum Tod. Hunde können viele Tage ohne Futter, sogar ohne Wasser am Leben bleiben, sie sterben jedoch innerhalb weniger Tage, wenn ihnen der Schlaf vorenthalten wird. Dabei ist der Schlaf der Tiere sehr verschieden vom Schlaf des Menschen.

So ist der Hund, von seiner Abstammung her, ein Tagdöser. Er kann in wenigen Sekunden schnell einschlafen und ist dennoch, im Bruchteil einer Sekunde, bei ungewohnter Annäherung oder Witterung wieder hellwach. Deshalb braucht der Hund mehr Schlaf als der Mensch. Sicher wundern sich viele Hundefreunde, dass ihr

Schützling von 24 Stunden oft 20 verdöst. Das ist ganz gesund so.

Auch der Hund träumt und schnarcht wie der Mensch. Er bellt, winselt im Traum, schlägt mit den Läufen und zuckt am ganzen Körper. Der Hund träumt schwerer und häufiger als der Mensch. Auch das Tagesleben wirkt sich auf einen Hundetraum stärker aus. Nach "großen Erlebnissen", einer erfolgreichen Jagd oder deftigen Rauferei träumt der Hund noch häufiger und intensiver. Er fällt von einem Traum in den anderen.

Hundefreunde wissen es:

Wird der Hund aus seiner gewohnten Umgebung gerissen, z. B. durch eine Reise, so braucht er oft Tage, um sich wieder auszuschlafen. Deshalb muss jeder Hund ein Plätzchen haben, an dem er sich sicher fühlt, sich ausruhen kann und das ihm gehört. Wir sollten es ihm auch geben!

Quelle: www.kitos.at

Der Bärchenreport finanziert sich ausschließlich durch die Werbeanzeigen - vielen herzlichen Dank an unsere Inserenten!

Supravit
Alles für Heimtiere mit Hundesalon

Supravit GmbH, Münchener Straße 7½, D-83052 Heufeld
Tel: 08061/4998-0 Fax: 08061/4998-22
e-mail: info@supravit.de Internet: www.supravit.de

SIMON
Die Druckerei

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK
FLYER | BROSCHÜREN | KATALOGE | PLAKATE | MAPPEN
KONTURSTANZUNGEN | LETTERSHOP

CARL-JORDAN-STRASSE 18 | 83059 KOLBERMOOR
TELEFON 0 80 31/4 06 77-0

Tierschutzverein Rosenheim e.V.

Am Gangsteig 54
83059 Kolbermoor
Telefon: 08031-96068
Fax: 08031-98064
www.tierschutzverein-rosenheim.de
E-Mail: tierschutzverein-rosenheim@t-online.de

Neue Öffnungszeiten ab April 2011

Freitag, Samstag und Sonntag	14.00 bis 16.00 Uhr
Montag - Donnerstag und Feiertag	geschlossen
Gassigehzeiten	
Montag bis Freitag	10.00 bis 13.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag	10.00 bis 12.00 Uhr

Bankverbindung / Spendenkonto

Konto-Nr. 8797
Sparkasse Rosenheim
BLZ 711 500 00

Impressum

Herausgeber:
Tierschutzverein Rosenheim e.V.

Redaktion:
Jochen Siebert

Anzeigenverwaltung:
Markus Winkler

Der Tierschutzverein ist Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und dem dazugehörigen Landesverband Bayern.

meet me!

Das richtige Fahrzeug für jeden Anlaß!

AVIS Kolbermoor
Rosenheimer Str. 63
83059 Kolbermoor
Tel.: (0 80 31) 30 456-0

AVIS Rosenheim
Chiemseestr. 31
83022 Rosenheim
Tel.: (0 80 31) 80 959-59

AVIS Wasserburg
Brunnhuberstr. 41
(Im Ford-Autohaus, nahe TÜV)
83512 Wasserburg
Tel.: (0 80 71) 10 40 85

Lizenz
AVIS Autovermietung
www.avis-autovermietung.de

ZAUN - LOFERER
Meisterbetrieb · Inh. Johannes Loferer

Handwerkstradition in 3. Generation

Zaun- und Toranlagen • Vergitterungen
Schlosserarbeiten • Reparaturen • Instandsetzungen • Sieb- und Drahtwaren

Färberstraße 3 • 83022 Rosenheim • ☎ 08031/32487
Telefax 08031/13683 • Internet: www.zaun-loferer.de

Das Letzte

Jeder darf ohne irgendwelche Auflagen Hunde vermehren und vermarkten, ob Rassehund, „Nothund“ oder Mischling. Ja es ist derzeit sogar Mode, Mischlinge gezielt zu produzieren. Designer Dogs werden solche Kreationen genannt. Da werden sogar Bulldoggen mit Hütehunden gezielt verpaart, von einem „Züchter“ eines in Deutschland ansässigen „Zucht“verbandes. Solche Welpen an Familien zu verkaufen, würde schon fast von einem Touch krimineller Energie zeugen, mindestens aber von Verantwortungslosigkeit. Denn das Wesen einer Bulldogge gepaart mit dem Wesen eines Border Collies oder Collies ist unberechenbar.

Quelle: www.petwatch.de